

"Debatierclub oder Raum für Veränderungen" - "Im Bistum steht das Wahlrecht auf der Kippe"

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,

zu Ihren Beiträgen vom 3.10.2023: "Debattierklub oder Raum für Veränderungen".... und "Im Bistum steht das Wahlrecht auf der Kippe" möchte ich folgendes bemerken:

Einer von unzähligen Verbrechen besudelten katholischen Kirche geht es einzig allein um ihren Machterhalt und ihre Deutungshoheit bezüglich der Existenz eines imaginären allmächtigen, allweisen, allgütigen Gottes, der angesichts des überwältigen Gegenarguments der historischen und naturgeschichtlichen Realität offensichtlich nicht existiert!

Die Zahl der Wissenschaftler, der Philosophen, der Journalisten und all jener gebildeter Menschen muss wachsen, die öffentlich ihr Engagement für Humanismus und Aufklärung bekennen, um ein organisiertes Gegengewicht zu den von den monotheistischen Religionen geprägten Weltanschauungen herbeizuführen.

Ich bin zuversichtlich, dass, der Tag nicht mehr fern ist, wo die katholische Kirche und auch andere Religionsgemeinschaften auf der Anklagebank eines neuen Weltgewissens sitzen werden und die von ihnen propagierten Geboten und Verhaltensregeln sich dem Diktat einer auf die Weltwirklichkeit zugeschnittenen Ethik, mit einer neuen Form weltweiter Solidarität werden unterstellen müssen.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Jürgen Ferdinand